# FREIE BERUFE IN ZAHLEN

# Knapp 6,3 MILLIONEN

Erwerbstätige bei den Freien Berufen. Eine Steigerung um knapp ein Drittel binnen zehn Jahren.

Tendenz weiterhin steigend.

# Rund 1,49 MILLIONEN

selbstständige Freiberuflerinnen und Freiberufler sind der zweitgrößte Unternehmenssektor. Ihre Zahl ist in den vergangenen 20 Jahren um fast drei Viertel gestiegen. Sie machen mittlerweile rund 40 Prozent aller Selbstständigen aus.

## Die Freiberufler-Dichte ist mit 17,8 SELBSTSTÄNDIGEN FREIBERUFLERINNEN UND FREIBERUFLERN je 1.000 Einwohner

überdurchschnittlich hoch.

Freie Berufe beschäftigen knapp

# 4,8 MILLIONEN

Menschen.
Diese Zahl legte binnen
der vergangenen
20 Jahre nochmals um
zwei Drittel zu.

Gemeinsam mit ihren Teams erwirtschaften die selbstständigen Freiberuflerinnen und Freiberufler

10,3 PROZENT des BIP.

Eine Verzehnfachung seit 1950.

## **RUND JEDE, JEDER ACHTE**

der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeitet in einem Freiberufler-Team.

Damit hat ihre Zahl in zwei Jahrzehnten um rund zwei Drittel auf nunmehr

**4.339.000** zugelegt.

Die Freien Berufe bilden unter den Wirtschaftsbereichen mit

#### **20,3 PROZENT**

die meisten Auszubildenden mit ausländischen Wurzeln aus. Dieser Vorsprung vergrößert sich kontinuierlich und belegt die hohe Integrationsleistung der Freien Berufe.

#### 128.600

junge Menschen machen eine Ausbildung bei einer Freiberuflerin oder einem Freiberufler. 2024 entfielen 9,7 Prozent aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge auf die Freien Berufe. Sie sind damit drittstärkster Ausbildungsbereich. Im Vergleich zu gewerblichen Gründungen ist die höhere Bestandsfestigkeit der freiberuflichen Gründungen sehr positiv - insbesondere, wenn sie von Anfang an Beschäftigte haben.









### Bundesverband der Freien Berufe e. V.

Reinhardtstr. 34 • 10117 Berlin Telefon: +49 30 284444-0 • Fax: +49 30 284444-78

E-Mail: info@freie-berufe.de

Stand: Oktober 2025